



Deutsche Fachgesellschaft Psychiatrische Pflege

Call for Abstract DFPP-Jahrestagung 2027

„Kompetenz zeigt Haltung – wissen. können. verantworten.“

18. und 19. März 2027 | Uniklinik Köln

Tagungsthema: Kompetenzen in der psychiatrischen Pflege

Die psychiatrische Pflege und die psychiatrische Versorgung ist vielfältig: Pflegefachpersonen gestalten Beziehungen, treffen klinische Entscheidungen, beraten und begleiten Menschen in psychischen Krisen, übernehmen therapeutische Aufgaben, koordinieren komplexe Versorgungsprozesse und gestalten gemeinsam mit anderen Professionen die psychiatrische und psychosoziale Versorgung.

Professionelles Handeln braucht dabei **Kompetenz**. Kompetenz umfasst mehr als Wissen und Können. Sie zeigt sich in professioneller Haltung, klinischer Entscheidungsfähigkeit und verantwortlichem Handeln. Gleichzeitig braucht es Rollen, Befugnisse und Rahmenbedingungen, die es Pflegefachpersonen ermöglichen, ihre Kompetenzen im Versorgungsalltag tatsächlich einzusetzen.

Damit stellen sich für die psychiatrische Pflege zentrale Fragen:

Was können wir? Was dürfen wir? Und welche Verantwortung wollen und müssen wir übernehmen?

Die Keynotes der DFPP-Jahrestagung 2027 greifen diese Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven auf. Im Mittelpunkt stehen persönliche, fachliche und methodische Kompetenzen ebenso wie Fragen des Kompetenzerwerbs, der Kompetenzentwicklung und -zuweisung sowie des Zusammenspiels unterschiedlicher Kompetenzen und Qualifikationen in Teams.

Dabei richtet sich der Blick auch nach vorn: Welche Kompetenzen braucht psychiatrische Pflege angesichts neuer Versorgungsformen, zunehmender Spezialisierung und Akademisierung, erweiterter pflegerischer Rollen, Digitalisierung und veränderter rechtlicher Rahmenbedingungen?

Call for Abstracts – ausdrücklich offen für alle Themen

Die eingereichten Beiträge müssen sich nicht auf das Tagungsthema „Kompetenzen“ beziehen.

Die DFPP-Jahrestagung versteht sich als Forum für die gesamte Breite psychiatrischer Pflege und psychiatrischer Arbeit. Deshalb sind ausdrücklich Beiträge zu **allen aktuellen, relevanten und zukunftsweisenden Themen der psychiatrischen Pflege und Versorgung** willkommen.

Wir laden Praktiker*innen, Wissenschaftler*innen, Lehrende, Führungspersonen, Studierende, Menschen mit eigener Krisen- und Psychiatrieerfahrung, Angehörige sowie weitere

Akteur*innen der psychiatrischen und psychosozialen Versorgung ein, die Jahrestagung aktiv mitzugestalten.

Gesucht werden Beiträge, die beispielsweise

- innovative Projekte und Versorgungskonzepte vorstellen,
- Erfahrungen und Entwicklungen aus der psychiatrisch-pflegerischen Praxis zur Diskussion stellen,
- Ergebnisse aus Forschung und Wissenschaft präsentieren,
- neue Ansätze in Bildung, Lehre und Praxisentwicklung aufzeigen,
- aktuelle fachliche, ethische oder gesundheitspolitische Fragestellungen aufgreifen oder
- neue Ideen und Perspektiven für die psychiatrische und psychosoziale Versorgung zur Diskussion stellen.

Entscheidend ist nicht die unmittelbare Verbindung zum Tagungsthema, sondern die **Relevanz des Beitrags für die psychiatrische Pflege und Versorgung**.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen, Projekte, Forschungsergebnisse, Praxiserfahrungen und Diskussionsbeiträge – und auf eine Jahrestagung, die die Vielfalt und Weiterentwicklung psychiatrischer Pflege sichtbar macht.

Formate der Beiträge

- **Symposium:** 90 Minuten, max. 3 Beiträge inkl. Moderation
- **Vortrag:** 25 Minuten + 5 Minuten Diskussion
- **Workshop:** 90 Minuten, interaktiv
- **Poster:** Kurzpräsentation 5 Minuten; Poster-Walk

Hinweis: Die Anzahl der Workshops ist begrenzt.

Einreichung von Abstracts

Bitte reichen Sie Ihr Abstract über das Einreichungsformular ein.

Erforderliche Angaben:

- Name und E-Mail-Adresse
- Berufsbezeichnung/Bildungsabschluss
- Institution und Postanschrift
- Beitragsformat (Vortrag/Symposium/Workshop/Poster)
- Titel der Präsentation
- Zusammenfassung mit Hintergrund, Zielen, Methode bzw. Vorgehen, Ergebnissen, Diskussion und ggf. Bedeutung für die Praxis
- bei Symposien: Titel und Kurzbeschreibung des Symposiums sowie Auflistung der Einzelbeiträge mit Autor



Fristen & Rückmeldung

- **Einreichungsfrist:** 30. November 2026
- **Mitteilung über Annahme/Ablehnung:** bis 19. Dezember 2026
- **Registrierung angenommener Beiträge:** innerhalb von 14 Tagen nach Zusage

Aktive Teilnehmer erhalten eine reduzierte Teilnahmegebühr.

Begutachtung & Kriterien

Alle Abstracts werden in einem Peer-Review-Verfahren begutachtet.

Bewertungskriterien sind:

- Relevanz für die psychiatrische Pflegepraxis, -bildung und/oder -forschung
- Originalität und Innovationsgehalt
- methodische bzw. konzeptionelle Qualität
- Übertragbarkeit auf andere Bereiche der psychiatrischen und psychosozialen Versorgung
- Nachvollziehbarkeit der Darstellung
- Passung zum Tagungsthema

Wir begrüßen ausdrücklich Beiträge aus **Praxis, Forschung, Lehre, Management und Praxisentwicklung** sowie Beiträge, die die Perspektiven von **Menschen mit eigener Krisen- und Psychiatrieerfahrung und Angehörigen** einbeziehen

Fragen & Kontakt

Bei Fragen zur Einreichung wenden Sie sich gerne an: abstracts2027@dfpp.de